

Petrus stoppt Regen für Sommerakademie in Schaddelmühle

Am letzten August-Sonntag hatte Petrus ein Einsehen, als er kurz das Himmelswasser für die Kunst abstellte, damit die Teilnehmer der Leipziger Sommerakademie ihre Arbeiten unter freiem Himmel dem Publikum präsentieren konnten.

Der von Katrin Kunert begründete Workshop hat bei vielen Laienkünstlern aber auch bei ausgebildeten Künstlerinnen mittlerweile einen festen Platz im Terminkalender, da er die Möglichkeit bietet, neben den bisherigen Arbeitstechniken Neues zu denken und zu erlernen.

Das inhaltliche Programm konzentriert sich dabei auf klassische Sujets der Malerei. Dabei spielen die traditionellen Techniken genauso eine Rolle wie die Bildentwicklungen in noch unerprobter Weise. Es geht nicht um das Einstudieren eines Regelwerks, sondern um die Möglichkeit eines persönlichen Zugangs.



Die reizvolle Landschaft des Muldentals und des Künstlerhauses Schaddelmühle lädt dazu ein, sich von der Umgebung und der sinnlichen Vielfalt der Natur anregen zu lassen. Das Arbeiten nach Modell erweitert das Programm zu einer intensiven und vielschichtigen Kurswoche.

Während sich Prof. Katrin Kunert für die Malerei verantwortlich zeichnet, steht Dirk Richter für Zeichnung und Skulptur. Sollten die Teilnehmer einen sitzenden und einen liegenden Akt zeichnen, den sie später in Ton umsetzen mussten.

Wer sich für einen Kurs oder andere Projekte der Leipziger Sommerakademie interessiert, findet alle wichtigen Informationen und Angebote unter www.leipziger-sommerakademie.de.

Foto und Text Detlef Rohde



Gebäude, Institutionen, sonstige Einrichtungen



- [Künstlerhaus Schaddelmühle, Ländliches Kulturzentrum](#), Zur Schaddelmühle 5, 04668 Grimma (Schaddel)